

Im Fachbereich Medizin und in der Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM) GmbH, Standort Gießen, Institut für Pathologie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

W2-Professur für Zytologie mit dem Schwerpunkt lymphoproliferative Erkrankungen

unter Beachtung des § 61 Abs. 7 HHG zu besetzen; es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach § 62 HHG. Mit dem im Folgenden beschriebenen fachlichen Profil ist das Fachgebiet in Forschung, Lehre und Krankenversorgung zu vertreten:

Verbunden mit der Professur ist die Leitung des Funktionsbereiches Zytologie. Zu den Aufgaben der künftigen Stelleninhaberin/des künftigen Stelleninhabers gehört die kompetente Vertretung des Faches in seiner gesamten Breite.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber sollte auf ihrem/seinem Forschungsgebiet durch international sichtbare Publikationen ausgewiesen sein. Eine enge Kooperation innerhalb des bestehenden Standort-übergreifenden Schwerpunktes Onkologie der Fachbereiche Medizin der Universitäten Gießen und Marburg und der klinischen Studiengruppen (GPOH-HD, BFM-NHL, StiL) sowie bestehender Forschungsverbände (DZL, ECCPS, DZIF) wird gefordert, ebenso die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in den weiteren Schwerpunkten kardiopulmonales System, Infektion und Immunologie sowie Reproduktionsmedizin und Regeneration/Reparation. Ferner wird eine Kooperation in zukünftigen Forschungsplattformen und Forschungsinitiativen und die Mitarbeit im Gießener Graduiertenzentrum Lebenswissenschaften (GGL) erwartet.

Erwartet werden neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium der Medizin eine herausragende Promotion und eine entsprechende Lehrqualifikation sowie einschlägige zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (z. B. Habilitation). Darüber hinaus wird erwartet, das Fachgebiet in der akademischen Lehre und in der Ausbildung der Doktorandinnen und Doktoranden mit großem Engagement in seiner vollen Breite zu vertreten. Die Aufgaben in der Krankenversorgung werden durch einen gesonderten Vertrag mit der UKGM GmbH geregelt. Vorausgesetzt werden darüber hinaus Fähigkeiten und Erfolge in der eigenständigen Einwerbung von Drittmitteln in Forschung und Lehre. Eine Integration von Genderaspekten im Bereich der Forschung und im Bereich der Lehre wird ausdrücklich gewünscht.

Die Universitäten Gießen und Marburg sowie die Technische Hochschule Mittelhessen kooperieren im Rahmen des Forschungscampus Mittelhessen. In diesem Kontext praktizieren die Fachbereiche Medizin in Gießen und Marburg eine strukturierte Kooperation auf der Basis abgestimmter Schwerpunkte. Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird entsprechend die Bereitschaft zur hochschul- und fachbereichsübergreifenden Kooperation und Mitarbeit in Verbundprojekten erwartet.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität verfolgt auch das Ziel einer verstärkten Gewinnung von Führungskräften mit Gender- und Familienkompetenz. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. - Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter **Angabe des Aktenzeichens K-04/17** mit den erforderlichen Unterlagen, einschließlich aussagefähiger Belege über Ihre pädagogische Eignung bis zum **07.04.2017** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Zu den Einstellungsvoraussetzungen und erforderlichen Bewerbungsunterlagen wird empfohlen, unsere Hinweise unter <http://www.uni-giessen.de/stellenmarkt/merkblatt.pdf> zu beachten. - Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Darüber hinaus erbitten wir zusätzliche Angaben auf unserem Bewerbungsbogen, zu finden unter <http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb11/dekanat/dekanat/ref1>. Bitte senden Sie alles möglichst auch digital auf Datenträger.